

Studentische Hilfstätigkeit

Verpackungscodierung mittels Highspeed-Inkjet und Laserablation

Studiengang: Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Chemieingenieur
Betreuer: Sebastian Beyer
Bearbeitungszeit: studienbegleitend, gern langfristig
Beginn: ab sofort
Ort: PTS, Pirnaer Str. 37, 01809 Heidenau



Problemstellung

Verpackungskartons und Faltschachteln werden heute immer aufwändiger und ansprechender gestaltet. Für Verpackungen im Pharmabereich kommt noch eine weitere Komponente hinzu. Der Gesetzgeber fordert ab 2019 absolute Rückverfolgbarkeit der Verpackung von der Produktion bis hin zum Patienten. Jede einzelne Schachtel muss aufgrund dessen einen gut lesbaren, eindeutigen Code tragen und ist somit ein Unikat. Diese Individualisierung erfordert den Einsatz von Digitaldruck oder ein Laserverfahren und stellt Verpackungshersteller vor das Problem einer qualitativ hochwertigen Codierung bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten zu garantieren.

Aufgabenstellung

In der ausgeschriebenen Tätigkeit werden unterschiedliche Kartonsorten auf ihre Codierbarkeit hin untersucht. Dafür stehen hoch moderne Messtechnik, sowie verschiedene Highspeed-Inkjet-Drucker und Geräte zur Codierung mittels Laserablation zu Verfügung. Verschiedene Oberflächenbehandlungen der Kartonsubstrate spiegeln sich in z.B. höherer Wischresistenz oder besserer Lesbarkeit der Codes wider. Auch wird der Effekt der Alterung auf die Kartonoberfläche untersucht.

Qualifikationen

Für die Tätigkeit ist es erforderlich, dass der Student ein gewisses Maß an Erfahrung im chemischen Labor mit sich bringt und sicher im Umgang und der Handhabung von Chemikalien ist. Zudem ist technisches Verständnis und das Erfassen anlagentechnischer Zusammenhänge. Zudem wird vorausgesetzt, dass der Student sorgfältig und gewissenhaft arbeitet, da in großem Maße das Tagesgeschäft unterstützt wird.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Sebastian Beyer
Tel.: 03529 / 551 669
E-Mail: sebastian.beyer@ptspaper.de

Heidenau, 15.02.2018

